

Betreff:

Aktueller Sachstand zum Umzug des Zirkus Dobbelino

Organisationseinheit:

Dezernat III
0600 Baureferat

Datum:

24.04.2026

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung und Hochbau (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

29.04.2026

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion zum Sachstand des Umzuges des Vereins Spokuzzi e.V. bzw. Zirkus Dobbelino wie folgt:

Zu 1.)

Durch notwendige Umplanungen bei der Stromversorgung (Netzanschlusskonflikte) gab es zeitliche Verzögerungen. Die Erschließungsarbeiten am neuen Standort sind zwischenzeitlich beauftragt und beginnen in Kürze. Sie sollen bis Ende Mai abgeschlossen sein.

Aufgrund der Dispositionen des Zirkus in den Sommermonaten wurde sich auf den Umzug im September verständigt. Bis zum Umzug ermöglicht die Verwaltung dem Zirkus in der Schefflerstraße trotz der dort anfangenden Vorbereitungsmaßnahmen für das Projekt „Schefflerstraße“ einen eingeschränkten Trainingsbetrieb.

Zu 2.)

Mit der Entscheidung zum Standortwechsel hat die Verwaltung den Verein bei der Erstellung des Bauantrags bis zur Erteilung der Baugenehmigung personell intensiv unterstützt und begleitet.

Darüber hinaus hat die Bauverwaltung den Kontakt zu potenziellen Fördermittelgebern aufgenommen, um Fördermittel zu akquirieren, sowie die Erstellung von Sponsorschreiben und auch die Sponsorenakquise unterstützt.

Die Verwaltung hat für die Ertüchtigung des Standorts Messegelände bisher Kosten i.H.v. ca. 60.000 € (Versorgungsanschlüsse Strom, Wasser, Abwasser) kommuniziert. Diese Kosten haben sich nach Vorlage sämtlicher Angebote deutlich erhöht und werden 125.000 € brutto betragen. Die Investition erhöht dauerhaft den Wert des städtischen Grundstücks und schafft eine langfristige Infrastruktur für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Für den Verein Spokuzzi e.V. stellt der neue Standort auf dem Messegelände eine deutliche Verbesserung dar. Die Finanzierung erfolgt über das Budget der Bauverwaltung.

Um die bisherigen Nutzungen auf dem Messegelände zu erhalten, muss die Wegeführung eines bestehenden Weges geändert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 60.000 € brutto. Das bisherige Wegeteilstück verbleibt auf dem Grundstück und steht dem Verein als interne Erschließung zur Verfügung und stellt einen erheblichen Gegenwert dar.

Zu 3)

Die Weiterführung der Vereinsarbeit ist aktuell und während der Baumaßnahmen gesichert.

Leppa

Anlage/n:
keine